

AIDS-Prävention im Süden von Tansania

Zielgruppe: Teenager zwischen 12 und 18 Jahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Interessenten der AIDS-Präventionsarbeit im Süden von Tansania,

im Rahmen des Projektes „JIPAU“ (jitokeze pambana na UKIMWI – Steh auf und tu was gegen AIDS) wollen wir als CMML (Christian Mission in Many Lands) im Süden von Tansania mit Hilfe von Jugendcamps und Schuleinsätzen Jugendliche erreichen und sie intensiv in der Prävention von AIDS unterrichten.

Unwissenheit, eine mangelnde Veränderungsbereitschaft, sowie die Stigmatisierung des Themas AIDS bieten in dieser Region einen sehr reichen Nährboden für die Verbreitung des Virus. Wechselnde sexuelle Kontakte bereits in jungen Jahren, sowie damit verbundene frühe Schwangerschaften sind üblich und sind zum Teil sogar in den jeweiligen Stämmen erwünscht und werden z.B. in Beschneidungslagern gefördert.

Der Wissensstand der Jugendlichen zum Thema AIDS ist auf einem sehr niedrigen Niveau und selbst die einfachsten Zusammenhänge (wie z.B. ob Moskitos AIDS übertragen können) sind ihnen häufig noch fremd. Damit sie sich der Bedrohung entsprechend verhalten, ist es dringend erforderlich diese Wissenslücke zu schließen und ihnen einen der Krankheit entsprechenden Umgang mit ihrer Sexualität beizubringen.

Nur durch eine intensive Aufklärung ist auch der Stigmatisierung des Themas entgegenzuwirken. Vorurteile und Unwissenheit führen häufig zu Ausgrenzungen von Infizierten und schüren die Angst, die Krankheit in der Öffentlichkeit zu benennen.

Im Jahr 2009 sind 20 Jugendcamps in den Regionen Songea, Tunduru und Masasi mit jeweils 60-80 Teilnehmern geplant. Parallel dazu sollen Einheiten in Schulen und Ausbildungsstätten angeboten werden. Bei beiden Aktivitäten ist der Einsatz von Peer Educators (gleichaltrige Wissensvermittler) vorgesehen. Ziel der Aktionen ist, das Alter des ersten sexuellen Kontaktes deutlich zu erhöhen, Treue zu einem Partner zu vermitteln und die Übertragung von AIDS durch ungeschützten Verkehr mit Hilfe des Gebrauchs von Kondomen zu minimieren.

Um dieses Projekt durchführen zu können, bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung! AIDS ist ein Problem, das nicht nur Afrika betrifft, nein, es betrifft die ganze Welt. Mit ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, das Stigma AIDS innerhalb der Gesellschaft und der christlichen Gemeinden zu verringern und die junge Generation Tansanias vor der weiteren Ausbreitung von AIDS zu bewahren.

Wir wollen dieses Projekt nicht über die Köpfe der Einheimischen hinweg durchführen, sondern uns ist wichtig, dass es von Tansaniern für Tansanier durchgeführt wird. Darum arbeiten an diesem Projekt europäische Hauptamtliche, Weltwärts-Freiwillige und einheimische Mitarbeiter gemeinsam, Hand in Hand.

Genauere Informationen über das Projekt, sowie die Budgetplanung für das Jahr 2009 entnehmen Sie bitte der beiliegenden Projektbeschreibung.

In der Hoffnung bald etwas von Ihnen hören zu dürfen,

Ihr JIPAU-Team, i.A.
im Januar 2009



Marko Weiss, Hauptverantwortlicher des Projekts